

Aldehyd- und phenolfreie
Instrumentendesinfektion



Desinfektion

Geprüft nach
DGHM
den Richtlinien

Instrusol AF



CE 0124

Rösner-Mautby
Meditrade GmbH
Kiefersfelden
GERMANY

Niedrigste Einsatzkonzentration für Ultraschallbäder und Einlegeverfahren
wirksam gegen HBV/HIV/HCV/Vaccinia gute Materialverträglichkeit
UBA-Nr.: 11290029

	Art.-Nr.	Artikel	Versand
	00973	2 l Flasche	6 x 2l
	00974	5 l Kanister	1 x 5l
Zubehör	Art.-Nr.	Artikel	
	00928	Flaschendosierer 2 l	
	00931	Kanisterdosierpumpe 5 l	
	00932	Kanisterschlüssel 5 l	
	00996	Kanisterhahn 2 l + 5 l	

02/2007

Rösner-Mautby Meditrade GmbH, Thierseestraße 196, D-83088 Kiefersfelden
Telefon 08033/9760-0, Telefax 08033/6853, E-mail:office@meditrade.de, www.meditrade.de



Instrusol AF

Präparatetyp:

INSTRUSOL AF ist ein intensiv reinigendes, und äußerst hochwirksames aldehyd- und phenolfreies Instrumentendesinfektionsmittel auf der Basis einer neuartigen, materialschonenden Cocodiaminverbindung für thermolabiles und thermostabiles Instrumentarium aus Glas, Porzellan, Gummi, Metall und Kunststoff.

Aufgrund der guten Reinigungseigenschaften ist INSTRUSOL AF sehr gut zur Aufbereitung von chirurgischem, minimal-invasivem Instrumentarium sowie starren Endoskopen und zur Aufbereitung im Ultraschallbad geeignet.

Produkteigenschaften:

- aldehyd- und phenolfrei, frei von QAV
- wirkt bakterizid, fungizid, tuberkulozid (incl. M.terrae), (HBV/HIV) wirksam
- mycobakterizid wirksam auch gegen M. Avium
- BVDV(HCV) und Vaccina wirksam gemäß aktueller Empfehlung
- wirtschaftlich durch sehr geringe Anwendungskonzentrationen
- sehr gute Reinigungseigenschaften
- sehr gute Materialverträglichkeit
- angenehm im Geruch, keine schädlichen Emissionen
- als Gebrauchslösung mit einem Enzymreiniger oder einem Tensidreiniger kombinierbar

Anwendungsbereiche:

Für alle Anwendungsbereiche, wo ärztliches Instrumentarium gereinigt und desinfiziert wird; auch im Einlegeverfahren und im Ultraschallbad.

Anwendungshinweise:

Die Gebrauchshinweise und Aufbereitungsrichtlinien der Instrumenten- und Zubehörhersteller sind unbedingt zu beachten; insbesondere die Hinweise zu den vorbereitenden Maßnahmen, zu der Reinigung und Desinfektion, dem Spülen, Trocknen und der Lagerung.

PRÄPARATEWECHSEL:

INSTRUSOL AF ist mit aldehydhaltigen Desinfektionsmitteln nicht kompatibel. Beim Ersteinsatz und bei Präparatwechsel sind die Instrumente und das Zubehör, die Wannen und Aufbereitungsgeräte sowie die Applikationshilfen gründlich zu reinigen und zu spülen. Zur Unterstützung und besseren Abreinigung empfehlen wir einen Reiniger.

WASSERQUALITÄT / KOMPATIBILITÄT / STANDZEIT

Bei der Herstellung von Gebrauchslösungen und zum Spülen des Instrumentariums ist Wasser in mindestens Trinkwasserqualität zu verwenden. Wird die Höchstkeimzahl des Trinkwassers überschritten oder sind pathogene Keime vorhanden, ist zum Spülen keimfrei aufbereitetes oder steriles Wasser einzusetzen.

Bei sehr hartem Wasser oder hohem Chloridgehalt empfehlen wir im letzten Spülgang VE-Wasser oder Aqua dest. Die INSTRUSOL AF – Gebrauchslösung ist Eiweiß belastbar und kann ggf. mehrfach benutzt werden. Wir empfehlen die Gebrauchslösungen bei Eintrübungen oder sichtbaren Verschmutzungen vorzeitig zu erneuern. Bei hohen oder abgetrockneten Verschmutzungen und Blutbelastungen empfehlen wir zur Vorreinigung von chirurgischen und englumigen Instrumentarium einen Enzymreiniger. Bei Zusatz von Reinigern ist die Gebrauchslösung täglich neu anzusetzen (RKI-Richtlinie).

Zur Beachtung beim Umgang mit dem Konzentrat gem. Gefahrstoffverordnung:

C – Ätzend. Enthält Alkylamine.

Verursacht Verätzungen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bei Berührung mit den Augen und der Haut mit viel Wasser abspülen und den Arzt konsultieren.

Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schutzkleidung tragen.

Aufbereitungshinweise:

Instrumente sofort nach Gebrauch einlegen. Sämtliche Oberflächen und Hohlräume müssen bedeckt bzw. befüllt sein. Die Anwendungskonzentrationen und Einwirkzeiten beachten. Instrumente entnehmen, gründlich mit Wasser abspülen und trocknen.

Ultraschallbad

Es sind der vorgeschriebene Frequenzbereich und die vorgegebene Reinigungs- bzw. Desinfektionsdauer einzuhalten. Wassertemperaturen über 45°C sind zu vermeiden.

Anwendungskonzentrationen:

Gemäß DGHM/EN (incl. M.-terrae und M. Avium)	4%/15 Min. 3%/30 Min. 2%/60 Min.
HBV / HIV (bei hoher Eiweißbel.): (bei geringer Belastung) :	1%/15 Min. 3%/ 5 Min.
BVDV(HCV Surrogatvirus) Vaccina (mit Belastung) (ohne Belastung)	1%/15 Min. 1%/15 Min. 0,5%/ 5 Min.
Ultraschallbad:	3%/ 5 Min.

Zusammensetzung (in 100 g sind enthalten):

22,5g Cocospropylendiammoniumborat
Weitere Inhaltsstoffe: Nichtionische Tenside, Korrosionsinhibitoren, Glykole, Duftstoffe

Begutachtung:

Nach den Richtlinien der DIN EN :
prEN14348, 13624, 13272
Hygiene Nord GmbH, Greifswald 2003
Prof. Dr. Werner, Bischofshofen 2003
Prof. Dr. med A. Kramer, Greifswald, 2004
Nach den Richtlinien der DGHM :
Prof. Dr. Schubert, Frankfurt, 1995, 1997
Prof. Dr. Werner, Schwerin 1997
Prof. Dr. B. Wille, Gießen 1994
Wirksamkeit gegen HBV/HIV:
Prof. Dr. Frösner München 1996, 1997
Dr. Steinmann Bremen 1998/2004
Wirksamkeit gegen BVDV(HCV)
Dr. Steinmann, Bremen 2004
Wirksamkeit gegen Vaccina
Dr. Steinmann, Bremen 2004
Wirksamkeit gegen MRSA2200/ATCC 15442:
Dr. med. H.-M. Seipp, HSK Wiesbaden 1997

Anmerkung:

Die Gebrauchslösungen von INSTRUSOL AF sind keine gefährlichen Zubereitungen im Sinne der Gefahrstoffverordnung. Wir empfehlen die im Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten und die übliche Schutzkleidung zu tragen.

Hinweis:

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z.B. in Hinsicht auf Materialverträglichkeit sind nur gesondert möglich. Unsere Empfehlungen befreien unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Präparate auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Insoweit können wir keine Haftung übernehmen.